

619

4. April 1979

Beiträge an international tätige Hilfswerke zu Lasten des Rahmenkreditess für humanitäre Hilfe für die Jahre 1979 bis 1981
(BB vom 14.3.1979)

Politisches Departement. Antrag vom 20. März 1979 (Beilage)
Finanz- und Zolldepartement. Mitbericht vom 30. März 1979
(Zustimmung)

Antragsgemäss hat der Bundesrat

b e s c h l o s s e n :

1. Das Politische Departement wird ermächtigt, die Bundesbeiträge für die Jahre 1979 bis 1981 an die international tätigen Hilfswerke, das IKRK und das SRK, von insgesamt 73,6 Millionen Franken, gemäss Verteiler auszurichten (siehe Beilage).
2. Die Auszahlungen erfolgen innerhalb der jeweils zur Verfügung stehenden Jahresbudgets zu Lasten der Rubrik 202.493.20 Internationale Hilfswerke. Die Beiträge können ganz oder in Raten überwiesen werden, wobei den Bedürfnissen der Hilfswerke und der Finanzlage des Bundes Rechnung zu tragen ist.
3. Bei allfälligen Budgetreduktionen können die aufgeführten Beiträge, falls nötig, gekürzt werden.

Protokollauszug (Antrag ohne Beilagen) an:

- EPD	15	zum	Vollzug
- FZD	7	zur	Kenntnis
- EVD	5	"	"
- EFK	2	"	"
- FinDel	2	"	"

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

Schmid



o.220.70
o.221.1 - LV/mg

3003 Bern, 20. März 1979

Ausgeteilt

An den Bundesrat

Beiträge an international tätige Hilfswerke zu Lasten des Rahmenkredites für humanitäre Hilfe für die Jahre 1979 bis 1981 (BB vom 14.3.1979)

Mit Bundesbeschluss vom 14. März 1979 wurde, für eine Mindestdauer von drei Jahren ab 1. April 1979, ein Rahmenkredit von 270 Millionen Franken für die Weiterführung der internationalen humanitären Hilfe der Eidgenossenschaft bewilligt. In der entsprechenden Botschaft des Bundesrates vom 6. September 1978 sind innerhalb dieses Rahmenkredites 106 Millionen Franken als Beiträge an international tätige Hilfswerke vorgesehen. In diesem Betrag sind auch die regelmässigen Leistungen an die verschiedenen zwischenstaatlichen Organisationen, das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) enthalten.

Diese Unterstützungen werden im Kapitel 5 der genannten Botschaft ausführlich erläutert und begründet. Gemäss Artikel 16 der am 1.1.1978 in Kraft getretenen Verordnung über die Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe beschliesst der Bundesrat Massnahmen, die voraussichtlich zwei Millionen Franken und mehr kosten.

Die beabsichtigte Aufteilung der Beiträge für die kommenden drei Jahre (1979/1981) ist aus der beiliegenden Aufstellung ersichtlich (Beilage 1). Ueber die in den Jahren 1973 - 1978 geleisteten Zuwendungen gibt die entsprechende Tabelle Auskunft (Beilage 2).

Unser Plan sieht Verpflichtungen im Totalbetrag von 73,6 Millionen Franken für 1979 bis 1981 vor. Davon geht ein Teil (17 Millionen) noch zu Lasten des Rahmenkredites 1976/1978 (BB 8.3.1976) von 105 Millionen Franken, während der Rest dem neuen Kreditprogramm (BB vom 14.3.1979), welches am 1. April 1979 in Kraft tritt, belastet wird. Wir unterbreiten Ihnen diesen Verpflichtungsplan für die Zeitdauer von drei Jahren, um die administrative Abwicklung der Zahlungen zu vereinfachen sowie um die Zusage der Beiträge rechtzeitig vornehmen zu können und damit den einzelnen Hilfswerken ihre Finanzplanung zu ermöglichen. Wir möchten im weitern vermeiden, Sie alljährlich mit einem Antrag belasten zu müssen. In den vergangenen Jahren wurden diese Beiträge ebenfalls für eine Dreijahresperiode festgesetzt, allerdings gemäss der damals geltenden Kompetenzregelung, die dem Finanz- und Zolldepartement und dem Politischen Departement gemeinsam den Entscheid über Ausgaben von über 500'000 Franken zugestand.

Die vorgeschlagenen Beiträge werden im Rahmen des jeweils eröffneten Jahresbudgets, zu Lasten der Rubrik 202.493.20 Internationale Hilfswerke, bezahlt. Sie sind im Budget 1979 sowie in der Finanzplanung vorgesehen und berücksichtigt.

Das EFZD wurde konsultiert und ist mit unserem Vorschlag einverstanden

Das Politische Departement beehrt sich daher dem Bundesrat zu

b e a n t r a g e n:

1. Das Politische Departement wird ermächtigt, die Bundesbeiträge für die Jahre 1979 bis 1981 an die international tätigen Hilfswerke das IKRK und das SRK, von insgesamt 73,6 Millionen Franken, gemäss dem beigelegten Verteiler auszurichten.
2. Die Auszahlungen erfolgen innerhalb der jeweils zur Verfügung stehenden Jahresbudgets zu Lasten der Rubrik 202.493.20 Internationale Hilfswerke. Die Beiträge können ganz oder in Raten überwiesen

werden, wobei den Bedürfnissen der Hilfswerke und der Finanzlage des Bundes Rechnung zu tragen ist.

3. Bei allfälligen Budgetreduktionen können die aufgeführten Beiträge, falls nötig, gekürzt werden.

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT



Pierre Aubert

2 Beilagen

Zum Mitbericht an:

- Eidg. Finanz- und Zolldepartement

Protokollauszug an:

- Eidg. Politisches Departement (15), zum Vollzug.
- Eidg. Finanz- und Zolldepartement (9), zur Kenntnisnahme.

PLANUNG DER
FREIWILLIGEN, REGELMÄSSIGEN BEITRÄGE AN ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATIONEN,
DAS INTERNATIONALE KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (IKRK) UND DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ (SRK)
1978 - 1981

ORGANISATIONEN	1979		1980		1981		TOTAL SFR.
	TOTAL	DAVON RESERVE ¹⁾	TOTAL	DAVON RESERVE	TOTAL	DAVON RESERVE	
UNICEF ORD. BEITRAG	6'750'000	500'000	7'000'000	500'000	7'250'000	500'000	21'000'000
A.O. BEITRAG INT. JAHR DES KINDES ²⁾	1'000'000	---	---	---	---	---	1'000'000
UNHCR	1'800'000	400'000	1'900'000	400'000	2'000'000	400'000	5'700'000
UNRVA	1'150'000	---	1'200'000	---	1'250'000	---	3'600'000
CIME ³⁾ (OP. BUDGET)	400'000	50'000	400'000	50'000	400'000	50'000	1'200'000
PAM (PROGRAMME ALIMEN- TAIRE MONDIAL) ⁴⁾	5'000'000	---	5'300'000	---	5'600'000	---	15'900'000
IKRK ⁵⁾ TEMP. MISSIONEN	5'000'000	---	5'000'000	---	5'000'000	---	15'000'000
POL. GEFANGENEN (NEU AB 1979)	2'000'000	---	2'000'000	---	2'000'000	---	6'000'000
SRK	1'400'000	---	1'400'000	---	1'400'000	---	4'200'000
	24'500'000		24'200'000		24'900'000		73'600'000

- 1) Diese Reserve wird in der Regel für gezielte Notprogramme verwendet. Sie erlaubt eine rasche Hilfeleistung bei dringenden Aufrufen. In Einzelfällen, bei finanziellen Engpässen, kann sie auch als zusätzlicher, ausserordentlicher Budgetbeitrag überwiesen werden. Bei der Ankündigung des Jahresbeitrages wird die Reserve nicht erwähnt.
- 2) Es ist vorgesehen, diesen Beitrag je zur Hälfte an die UNICEF und die UIPE/Enfants du Monde auszurichten.
- 3) Zusätzlich Beitrag von z.Zt. 2,75% an das adm. Budget gemäss BB 17.3.1972 (1978: \$ 160.875.-), ausserhalb des Rahmenkredites.
- 4) Ein Drittel in bar, zwei Drittel in Form von Nahrungsmitteln.
- 5) Zusätzlich ordentlicher Jahresbeitrag von Fr. 7'500'000,- an das Betriebsbudget (BB 9.3.1972), ausserhalb des Rahmenkredites.

FREIWILLIGE, REGELMÄSSIGE BEITRÄGE AN ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATIONEN,
 DAS INTERNATIONALE KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (IKRK) UND DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ (SRK)
 ZU LASTEN DES RAHMENKREDITES FÜR HUMANITÄRE HILFE (1973/75 UND 1976/78)

1973 - 1978

ORGANISATION	1973	1974	1975	1976	1977	1978
UNICEF	5'250'000	5'250'000	5'500'000	6'000'000	6'250'000	6'500'000
UNHCR	1'400'000	1'400'000	1'400'000	1'600'000	1'600'000	1'700'000
UNRWA	1'100'000	900'000	1'100'000	1'150'000	1'150'000	1'150'000
PAM (PROGRAMME ALI- MENTAIRE MONDIAL)	3'000'000	3'000'000	4'000'000	4'000'000	4'500'000	4'750'000
CIME - OP. BUDGET	300'000	300'000	300'000	400'000	400'000	400'000
IKRK - TEMP. MISSIONEN	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000	5'000'000
SRK	1'000'000	1'000'000	1'000'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000

ALLE BETRÄGE IN SFR.